Neuheiten eingeführt durch das gesetzesvertretende Dekret Nr. 56/2017 betreffend "Ergänzende und korrigierende Bestimmungen zum gesetzesvertretenden Dekret Nr. 50 vom 18. April 2016"

Novità introdotte dal Decreto Legislativo 19 aprile 2017, n. 56 "Disposizioni integrative e correttive al decreto legislativo 18 aprile 2016, n. 50"

<p>Infolge des Inkrafttretens des GvD Nr. 56/2017 vom 19/04/2017 erachtet es die AOV als zweckmäßig folgende wesentliche Neuheiten zum öffentlichen Vergaberecht aufzuzeigen:</p>	<p>A seguito dell'entrata in vigore del Decreto Legislativo 19 aprile 2017, n. 56, l'ACP ritiene opportuno evidenziare le seguenti rilevanti novità in materia di contratti pubblici:</p>
<p>INTEGRiertes VERFAHREN (Art. 59) Einführung des Absatzes 1-bis, welcher die Möglichkeit der Anwendung eines integrierten Verfahrens auf Basis eines definitiven Projektes in jenen Fällen vorsieht, <u>in denen das technische oder innovative Element der Bauarbeiten des betreffenden öffentlichen Auftrages im Verhältnis zum Gesamtausschreibungsbetrag, deutlich überwiegt.</u> Davon ausgenommen sind jene Bauleistungen deren definitive Projekte vom zuständigen Organ bis zum 19. April 2016 genehmigt wurden und die Veröffentlichung der Ausschreibungsbekanntmachung bis zum 20. Mai 2018 erfolgte (Artikel 216, Absatz 4-bis). Des Weiteren wurden in Abs. 1 die Fälle der Anwendung der gemeinsamen Vergabe von Planung und Ausführung ausgeweitet (auf Leasingverträge und Erschließungsanlagen mit Kostenanrechnung gemäß Art. 1, Abs. 2, Buchst. e) des Kodex).</p>	<p>APPALTO INTEGRATO (art. 59) Introduzione del comma 1-bis che prevede la possibilità di ricorso all'appalto integrato sulla base di un progetto definitivo nei casi in cui <u>l'elemento tecnologico o innovativo delle opere oggetto dell'appalto sia nettamente prevalente rispetto all'importo complessivo dei lavori.</u> Vengono tuttavia fatte salve le opere i cui progetti definitivi risultino approvati dall'organo competente al 19 aprile 2016, con pubblicazione del bando entro il 20 maggio 2018 (articolo 216, comma 4-bis). Ampliate, inoltre, al comma 1 le ipotesi di ricorso all'affidamento congiunto della progettazione e dell'esecuzione (locazione finanziaria e opere di urbanizzazione a scomputo di cui all'art. 1, c. 2, lett. e) del codice).</p>

UNTERAUFTRÄGE (Art. 105)

Die Höchstgrenze des Betrages, welcher an Unterauftragnehmer weitergegeben werden darf, wurde mit 30 % des Gesamtbetrages des Bau-, Liefer- oder Dienstleistungsvertrages bestätigt.

Gemäß der Neufassung des Absatzes 2, stellt jeglicher Vertrag einen Unterauftrag dar, wenn er Aktivitäten zum Gegenstand hat, ungeachtet ihres Ausführungsortes, die den Einsatz von Arbeitskräften erfordern, wie die Lieferungen mit Montage und die Miete von Geräten und Maschinen mit Personal, sofern der Betrag der einzelnen Aufträge zwei Prozent des Betrags der vergebenen Leistungen oder 100.000 Euro überschreitet und die Kosten für Arbeitskräfte und Personal 50 Prozent des Betrags des zu vergebenden Auftrags überschreiten.

Im Absatz 3, Buchstabe c-bis) wurde ein weitere Tätigkeit hinzugefügt, welche keinen Unterauftrag darstellt:

c-bis) Leistungen, die zu Gunsten der Auftragnehmer auf Grundlage dauerhafter Kooperations-, Dienstleistungs- und/oder Lieferverträge, die in einer Zeit vor Beginn des zwecks Vergabe des Auftrags eingeleiteten Verfahrens unterzeichnet wurden, erbracht werden. Die entsprechenden Verträge werden bei der Vergabestelle vor oder gleichzeitig mit der Unterzeichnung des Vertrags über den Auftrag hinterlegt.

Im Absatz 4 wurden zwei Bedingungen in Bezug auf die Möglichkeit der Vergabe mittels Unterauftrag hinzugefügt:

- a) der Unterauftragnehmer hat nicht am Verfahren für die Vergabe des Auftrags teilgenommen;
- b) der Unterauftragnehmer ist in der betreffenden Kategorie qualifiziert;

SUBAPPALTO (art. 105)

È stato confermato il limite dell'importo subappaltabile nella misura del 30% dell'importo complessivo del contratto di lavori, servizi o forniture.

Ai sensi del novellato comma 2, costituisce comunque subappalto qualsiasi contratto avente ad oggetto attività ovunque espletate che richiedono l'impiego di manodopera, quali le forniture con posa in opera e i noli a caldo, se singolarmente di importo superiore al 2 per cento dell'importo delle prestazioni affidate o di importo superiore a 100.000 euro e qualora l'incidenza del costo della manodopera e del personale sia superiore al 50 per cento dell'importo del contratto da affidare.

Al comma 3, lettera c-bis), è stata aggiunta un'ulteriore fattispecie di attività che non si configura come subappalto:

c-bis) le prestazioni rese in favore dei soggetti affidatari in forza di contratti continuativi di cooperazione, servizio e/o fornitura sottoscritti in epoca anteriore alla indizione della procedura finalizzata alla aggiudicazione dell'appalto. I relativi contratti sono depositati alla stazione appaltante prima o contestualmente alla sottoscrizione del contratto di appalto.

Al comma 4 aggiunte due condizioni in merito alla possibilità di affidamento tramite subappalto:

- a) l'affidatario del subappalto non abbia partecipato alla procedura per l'affidamento dell'appalto;
- b) il subappaltatore sia qualificato nella relativa categoria;

<p>DREIERVORSCHLAG</p> <p>Ausdehnung der Verpflichtung zur namentlichen Nennung der potentiellen Unterauftragnehmern <u>aller öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge mit einem Betrag gleich oder über der europäischen Schwellenwerte</u>. Der Dreierorschlag wird in Bezug auf jegliche Typologie von Leistung, welche in der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehen ist, angegeben (der Bezug auf eine notwendige besondere Spezialisierung wurde entfernt).</p> <p>Pflicht zur Angabe des Dreierorschlages sowohl über als auch unter der Schwelle, wenn der öffentliche Auftrag Aktivitäten umfasst, die einem höheren Risiko <u>mafioser Einflüsse</u> ausgesetzt sind, wie im Absatz 53 des Art. 1 Gesetz Nr. 190/2012 genannt.</p>	<p>TERNA</p> <p>Obbligo di indicare i nominativi dei potenziali subappaltatori esteso <u>a tutti gli appalti di lavori, servizi o forniture di importo pari o superiore alle soglie europee</u>. La terna va indicata con riferimento a ciascuna tipologia di prestazione omogenea prevista nel bando di gara (eliminato il riferimento alla necessità di una particolare specializzazione).</p> <p>Obbligo di indicare la terna sia sopra che sotto soglia qualora l'appalto riguardi le <u>attività maggiormente esposte a rischio di infiltrazione mafiosa</u>, come individuate al comma 53, dell'art. 1, l. n. 190/2012.</p>
<p>STÄNDIGE KONSORTIEN (Art. 47)</p> <p>Betreffend der Qualifikation fällt die zeitliche Beschränkung von fünf Jahren für die ständigen Konsortien weg, und somit können diese die eigenen, angehäuften Teilnahmevoraussetzungen nutzen, als auch jene der einzelnen Mitgliedsunternehmen.</p>	<p>CONSORZI STABILI (art. 47)</p> <p>In tema di qualificazione, cade il limite temporale dei cinque anni e quindi i consorzi stabili potranno utilizzare, sine die, sia i requisiti di partecipazione maturati in proprio che quelli posseduti dalle singole imprese consorziate.</p>
<p>SOZIALKLAUSELN (Art. 50)</p> <p>Um die Beschäftigungsstabilität zu stärken, verpflichtet die Neufassung des Artikels 50 die Vergabestellen zur Einfügung spezieller Sozialklauseln bei den öffentlichen Bau- und Dienstleistungsaufträgen (ausgenommen die Dienstleistungsaufträge intellektueller Natur), sowie den Konzessionsverträgen.</p>	<p>CLAUSOLE SOCIALI (art. 50)</p> <p>Al fine di promuovere la stabilità occupazionale, il novellato art. 50 impone alle stazioni appaltanti di inserire specifiche clausole sociali negli appalti di lavori e di servizi (eccetto i servizi aventi natura intellettuale) e per i contratti di concessione.</p>

<p>KOSTEN DER ARBEITSKRÄFTE (Art. 23 Abs. 16 und Art. 95 Abs. 10)</p> <p>Verpflichtung für die Vergabestelle, die Kosten für die Arbeitskräfte, auf Basis der jährlich in den Tabellen des Arbeitsministers festgesetzten Werte, in den Ausschreibungsbetrag für die Bau- und Dienstleistungsaufträge einzuberechnen, indem diese in den Unterlagen, die dem Verfahren zugrunde gelegt werden, angeführt werden, und, für <u>den Wirtschaftsteilnehmer, die oben angeführten Kosten sowie die betriebsinternen Sicherheitskosten im wirtschaftlichen Angebot anzugeben.</u></p> <p>Gemäß Art. 95, Absatz 10 ist der Wirtschaftsteilnehmer im Falle von Lieferungen ohne Montage, Dienstleistungen intellektueller Natur oder Vergaben gemäß Art. 36, Absatz 2, Buchst. a) des Kodex nicht verpflichtet, die Kosten und oben angeführten Abgaben im wirtschaftlichen Angebot anzugeben.</p>	<p>COSTO DELLA MANODOPERA (articoli 23, c. 16 e 95, c. 10)</p> <p>Obbligo, per la stazione appaltante, di calcolare i costi della manodopera, sulla base dei valori annualmente stabiliti nelle tabelle del Ministero del Lavoro, nell'importo a base d'asta degli appalti di servizi e lavori indicandoli nei documenti posti a base di gara e, per <u>l'operatore economico, di esplicitare i costi suddetti nonché gli oneri aziendali per la sicurezza nella propria offerta economica.</u> Ai sensi dell'art. 95 comma 10 l'operatore economico non è tenuto ad indicare i costi e gli oneri suddetti nell'offerta economica nel caso di forniture senza posa in opera, dei servizi di natura intellettuale e degli affidamenti di cui all'art 36 comma 2 lett. a) del codice.</p>
<p>DIREKTE VERGABE (Art. 36 Abs. 2 Buchst. a))</p> <p>Bei Vergaben mit Betrag unter 40.000 Euro entfällt die Pflicht, mindestens zwei Kostenvoranschläge einzuholen; was hingegen die Abschaffung der Pflicht zur Begründung der Direktvergabe anbelangt, so wird diese aufgrund der im Absatz 2 des Artikels 32 des Kodex festgesetzten Pflicht, die "Gründe der Wahl des Lieferantens" anzugeben, hinfällig.</p> <p>Gemäß Art. 103, Absatz 11 entfällt die Pflicht, eine endgültige Sicherheitsleistung zu verlangen.</p>	<p>AFFIDAMENTO DIRETTO (art. 36, c. 2, lett. a))</p> <p>Viene meno l'obbligo, per gli affidamenti di importo inferiore a 40.000 Euro, di richiedere almeno due preventivi, mentre con riferimento alla soppressione dell'obbligo di motivazione della scelta del ricorso all'affidamento diretto questo viene meno in virtù dell'obbligo di dare conto delle "ragioni della scelta del fornitore" stabilito nel comma 2 dell'art. 32 del codice.</p> <p>Ai sensi dell'art. 103 comma 11 viene meno l'obbligo di richiedere una garanzia definitiva.</p>
<p>PLANUNG (Art. 24 Abs. 8)</p> <p>Einführung der Verpflichtung der Nutzung von Parametern zur Berechnung der Vergütungen, welche der Ausschreibung zugrunde gelegt wurden.</p>	<p>PROGETTAZIONE (art 24, c. 8)</p> <p>Si introduce l'obbligatorietà dell'uso dei parametri per calcolare i compensi a base di gara.</p>

<p>VERZEICHNIS DER ABNAHMEPRÜFER (Art. 102, Abs. 6) Für die Verwaltungen wurde die Pflicht eingeführt, die Abnahmeprüfer aus einem eigenen Verzeichnis auszuwählen.</p>	<p>ALBO DEI COLLAUDATORI (102 c 6) E` fatto obbligo, per le amministrazioni, di scegliere i collaudatori da un apposito albo.</p>
<p>AUTOMATISCHER AUSSCHLUSS (Art.97) Auf staatlicher Ebene wurde die Beschränkung für die Anwendung des Kriteriums des niedrigsten Preises bei Bauaufträgen von einer auf zwei Millionen erhöht. (Art. 95 Abs. 4 Buchst. a). Dies ist auf Landesebene <u>nur in Hinblick auf die Anwendung des automatischen Ausschlusses</u> von Bedeutung, der bis zu 2 Millionen Euro angewandt werden kann [Art. 95 Abs. 4 Buchst. a) in Verbindung mit Art. 97 Abs. 8]. Für Bauten mit einem Betrag bis zu 1 Million Euro wird der automatische Ausschluss mit Ermittlung der Schwelle der übertrieben niedrigen Angebote gemäß Abs. 2 von den Vergabestellen immer angewandt, wenn der Auftrag keine grenzüberschreitende Bedeutung hat.</p>	<p>ESCLUSIONE AUTOMATICA (art.97) Innalzamento, a livello nazionale, del limite di utilizzo del criterio del prezzo più basso, che passa da uno a due milioni per gli appalti di lavori (art. 95, c. 4, lettera a). Questo rileva, a livello provinciale, <u>solo per quanto riguarda l'applicazione dell'esclusione automatica</u>, che potrà essere applicata fino a 2 milioni di euro (combinato disposto del novellato art. 95, c. 4, lettera a) e dell'art. 97, c. 8). Per i lavori di importo pari o inferiore a 1 milione di euro, l'esclusione automatica con individuazione della soglia di anomalia ai sensi del comma 2 è sempre utilizzata dalla stazione appaltante se l'appalto non presenta carattere transfrontaliero.</p>
<p>BEKANNTMACHUNG ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE (Art. 98) Veröffentlichung der Ergebnisse der Vergabeverfahren, innerhalb von dreißig Tagen nach Abschluss des Vertrags oder nach Abschluss der Rahmenvereinbarung.</p>	<p>AVVISO APPALTI AGGIUDICATI (art. 98) Pubblicazione dei risultati della procedura di aggiudicazione entro trenta giorni dalla conclusione del contratto o dalla conclusione dell'accordo quadro.</p>
<p>NACHFORDERUNGEN (Art. 83) Wie bereits auf Landesebene im LG Nr. 16/2015 vorgesehen, ist auch auf Staatsebene das Nachforderungsverfahren nicht mehr entgeltlich.</p>	<p>SOCCORSO ISTRUTTORIO (art. 83) Come già previsto a livello provinciale dalla LP 16/2015, anche a livello nazionale il soccorso istruttorio non sarà più oneroso.</p>

AUSFÜHRUNG (Art. 113-bis)

Die Frist für die Ausstellung der Zahlungsbestätigungen in Zusammenhang mit den Anzahlungen der Auftragsvergütungen darf **nicht die fünfundvierzig Tage überschreiten**, gerechnet ab Ausstellung eines jeden Baufortschritts.

Mit Abs. 2 wurden erneut **Vertragsstrafen** wegen verspäteter Vertragserfüllung eingeführt, die pro Tag im Ausmaß von 0,3 Tausendstel und 1 Tausendstel des Nettovertragsbetrags, unter Berücksichtigung des Ausmaßes der mit der Verspätung verbundenen Folgen, zu berechnen sind; besagte Strafen dürfen jedoch insgesamt nicht 10 % des besagten Nettovertragsbetrags überschreiten.

ESECUZIONE (art. 113-bis)

Il termine per l'emissione dei certificati di pagamento relativi agli acconti del corrispettivo di **appalto non può superare i quarantacinque giorni** a decorrere dall'adozione di ogni stato di avanzamento dei lavori.

Reintroduzione, ad opera del comma 2, delle **penali** dovute per il ritardato adempimento che sono calcolate in misura giornaliera compresa tra lo 0,3 per mille e l'1 per mille dell'ammontare netto contrattuale, da determinare in relazione all'entità delle conseguenze legate al ritardo e non possono comunque superare, complessivamente, il 10% di detto ammontare netto contrattuale.

AUSSCHLUSSGRÜNDE (Änderungen Absätze 1, 2, 3, 4, 5, Art. 80)

Eingefügt wurde als zusätzlicher Sachverhalt einer endgültigen Verurteilung die strafbare Handlung gemäß Buchstabe b-bis) „wahrheitswidrige gesellschaftsbezogene Mitteilungen“ laut den Art. 2621 und 2622 Abs. 1 des Zivilgesetzbuches.

Antimafia-Überprüfungen: Änderungen am Absatz 2, die Überprüfung ist mit Berücksichtigung der Subjekte laut Absatz 3 vorzunehmen.

Der Überprüfung unterworfenen Subjekte: mittels Abänderung des Absatzes 3 wird genauer festgelegt und damit werden auch Geschäftsführer und Generalbevollmächtigte einbezogen, sowie Mitglieder der Organe mit Führungs- und Aufsichtsbefugnissen.

Zusätzliche neue Ausschlussfälle mit Bezug auf Absatz 5, laut Buchstabe f-bis) und f-ter) des Absatzes 5.

Aktualisierung des Vademecums über die Kontrollen laut Art. 80, GvD n. 50/2016, welches auf der Webseite der AOV veröffentlicht ist.

MOTIVI DI ESCLUSIONE (modifiche commi 1, 2, 3, 4, 5 art.80)

Inserimento quale ulteriore fattispecie di condanna definitiva il reato di cui alla lettera b-bis) false comunicazioni sociali di cui agli articoli 2621 e 2622 del codice civile al comma 1.

Verifiche antimafia: modifica comma 2, verifica da condurre con riguardo ai soggetti di cui al comma 3.

Soggetti sottoposti a verifica: attraverso la modifica del comma 3 si specifica e si includono anche institori e procuratori generali, nonché membri degli organi con poteri di direzione o di vigilanza

Ulteriori nuove ipotesi di esclusione con riguardo al comma 5 di cui alle lettere f-bis) e f-ter) del comma 5.

Aggiornamento del vademecum per i controlli art. 80, D.lgs n. 50/2016 pubblicato sul sito dell'ACP.

<p>SICHERHEITEN - KMU (Art. 93 Abs. 7)</p> <p>Für KMU und für Bietergemeinschaften oder gewöhnliche Konsortien, die ausschließlich aus KMU gebildet sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befreiung von der Pflicht, dem Angebot die Verpflichtung zur Leistung der Bürgschaft für die Vertragserfüllung beizufügen; - Reduzierung des Betrags der vorläufigen Sicherheit. 	<p>GARANZIA - PMI (art. 93 c. 7)</p> <p>Per le PMI e per i raggruppamenti temporanei o consorzi ordinari costituiti esclusivamente da PMI:</p> <ul style="list-style-type: none"> - esenzione dall'obbligo di corredare l'offerta con l'impegno a prestare garanzia fideiussoria per l'esecuzione del contratto; - riduzione dell'importo della garanzia provvisoria.
<p>GRUNDSÄTZE IM BEREICH DER TRANSPARENZ (Art. 29)</p> <p>Nur für jene Vergabestellen, welche den Art. 23-bis des LG Nr. 17/1993 nicht anwenden.</p> <p>Innerhalb der Frist von 2 Tagen, welche ab Datum der Annahme des Rechtsaktes läuft, müssen die Maßnahme, welche die Ausschlüsse vom Vergabeverfahren verfügt, <u>sowie die Zulassungen laut Ergebnis der Überprüfung der Unterlagen, welche das Nichtvorhandensein von Ausschlussgründen laut Art. 80 und das Vorhandensein der Voraussetzungen bezüglich der wirtschaftlich-finanziellen und technisch-professionellen Leistungsfähigkeit beweisen</u>, veröffentlicht werden.</p>	<p>PRINCIPI IN MATERIA DI TRASPARENZA (Art. 29)</p> <p>Solo per le stazioni appaltanti che non applicano l'art. 23-bis della L.P. n. 17/1993:</p> <p>Entro il termine di due giorni, decorrente dalla data di adozione dell'atto, deve essere pubblicato il provvedimento che determina le esclusioni dalla procedura di affidamento e le ammissioni all'esito della verifica della documentazione attestante <u>l'assenza dei motivi di esclusione di cui all'articolo 80, nonche' la sussistenza dei requisiti economico-finanziari e tecnico-professionali.</u></p>
<p>MINDESTUMWELTKRITERIEN (Art. 34)</p> <p>Die Mindestumweltkriterien werden jetzt für die Auftragsvergaben mit jeglichem Wert angewendet.</p>	<p>CRITERI AMBIENTALI MINIMI (Art. 34)</p> <p>I criteri ambientali minimi si applicano ora per gli affidamenti di qualunque importo.</p>